

Dieser Käfer verhindert Großprojekt

Geschrieben von: Kurt Michael Jantscher
Freitag, den 17. November 2017 um 17:40 Uhr

Dieser Käfer verhindert Großprojekt

Gutachten bestätigt: Der Alpenbockkäfer lässt das seit Jahren geplante Steinbruchprojekt wohl scheitern. Schutzgebiet ist geplant.

Von Robert Preis

Dieser kleine Herr lässt Felsen bröckeln – Rosalia alpina, besser bekannt als Alpenbockkäfer, kommt in Großstübing so häufig vor, wie nirgendwo sonst. „Diese seltene Käferart bewirkt einen negati-

ven Naturschutzbescheid im Zuge des jahrelangen Verfahrens rund um das Steinbruchprojekt „Köppel“ im Jodlgraben. Es ist also praktisch unmöglich, dass es noch eine Baugenehmigung seitens der Behörde gibt“, stellt Umweltanwältin Ute Pöllinger fest.

Der Bezirksnaturschutzbeauftragte für Graz-Umgebung und Voitsberg, Ronald Pichler, schrieb das aktuelle Gutachten, das den Alpenbockkäfer quasi auf eine Stufe mit dem Ennstaler Wachtelkönig hebt. „Das Vorkommen dieser seltenen Art ist gerade zwischen Jodlgra-

ben (Deutschfeistritz) und Mühlbachgraben (Gratwein-Straßengel) sensationell“, erklärt er. Nach seiner naturschutzfachlichen Ablehnung liege es nun an den Steinbruchbetreibern, eine Stellungnahme abzugeben, das Behördenverfahren läuft, „aber ich kann mir

nicht vorstellen, dass das Projekt noch genehmigt wird. Pichler ist ein großer Gegner des Steinbruchs. Die Gemeinde Mühlbachgraben hat sich vor allem für eine Alternative, die im vergangenen Jahr be-

Dienstag, 14. November 2017



Dienstag, 14. November 2017



Graz-Umgebung im Bild

— ANZEIGE —

Johann Lafer